

Besondere Friedhöfe: Galgenwäldli bei Emmen

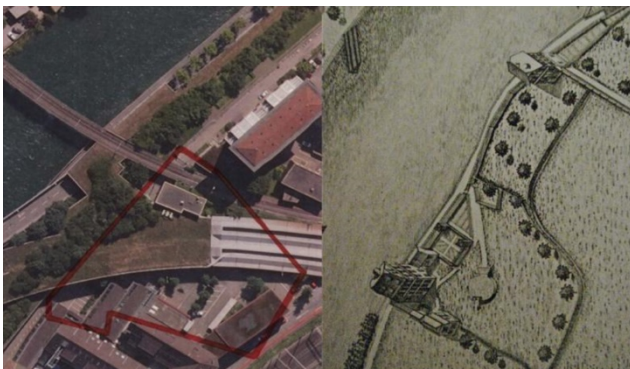


Quelle: www.gaugewaedler.ch

Die Gaugewändler tragen einen gruseligen Namen!

Wenn die Gaugewändler an der Fasnacht laut dröhnend durch die Gassen ziehen, denkt wohl niemand mehr an die ursprüngliche Bedeutung des gleichnamigen Ortes. Das Galgenwäldli befindet sich in Emmen beim Zusammenfluss von Emme und Reuss. Von 1562-1798 befand sich dort die Richtstätte von Luzern. Die Verurteilten wurden hingerichtet und teilweise vorher gefoltert. Neben dem Galgen fand man viele Skelette von verurteilten Menschen. Diese wurde teilweise im Anschluss an die Hinrichtung von Angehörigen auf einem Friedhof begraben oder grad direkt bei der Richtstätte verscharrt.

Man fand auch viele Tierskelette, besonders von Pferden. Pferdefleisch zu essen war von der Kirche verboten worden. Damit die toten Tiere bei der Verwesung keine Krankheiten übertragen konnten, hat man sie bei der



Richtstätte auf dem Wasenplatz zerlegt und begraben.